Telgter Weberei u. Bleicherei, Akt.-Ges. in Telgte (Westf.).

Gegründet: 17./5. bezw. 5./7. 1905; eingetr. 7./7. 1905. Gründer s. Jahrg. 1905/06. Die Ges. erwarb die in Liquid. getretene frühere Weberei u. Bleicherei von Rohling & Rawe in Telgte. Speziell hat Aug. Schröder in Telgte Grundstücke in Gesamtgrösse von 2 ha 47 a 63 qm nebst aufstehenden Baulichkeiten u. Fabrikenricht. eingebracht, worauf ihm 42 Aktien gewährt sind.

Zweck: Weberei, Rauherei u. Bleicherei sowie der Betrieb damit zus.hängender u. ähnlicher Geschäfte.

Kapital: M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Grundstücke 10 154, Gebäude 81 000, Masch. 54 000, Waren u. Garne 60 500, sonst. Vorräte 5568, Debit. 56 500, Kassa 381, Wechsel 625, Reichsbankguth. 836, Effekten 750, Verlust 18 237. — Passiva: A.-K. 200 000, Hypoth. 39 996, Kredit. 38 299, Bankschuld 10 258. Sa. M. 288 554.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 18 496, Abschreib. 5880, Unk. 31 439, Diskont und Skonto 4907, Zs. 2878. — Kredit: Fabrikat.-Kto 45 364, Verlust 18 237. Sa. M. 63 602.

Dividenden 1905/06—1906/07: 0%. **Direktion:** Aug. Schröder, Conrad Pontenagel.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat Bernard Schröder, Münster i. W.; Aug. Struchtrup, Telgte; Osk. Schröder, Herm. Beermann, Emsdetten.

Gebr. Schüller A.-G. in Venusberg bei Gelenau.

Gegründet: 1893. Übernahmepreis M. 2 836 871. Letzte Statutänd. 27./10. 1899. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. **Zweck:** Betrieb einer Baumwollspinn. u. Zwirnerei, bes. Herstellung von rohen Gespinsten. 65 018 Fein- u. 4710 Zwirnspindeln; Verbrauch jährl. ca. 9000 Ball. Baumwolle.

Kapital: M. 2 100 000 in 2100 Aktien à M. 1000. **Anleihe:** M. 1 239 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., event. bes. Abschreib. u. Rückl., 6% Tant. an Vorst. u. Beamte, alsdann bis 4% Div., vom Übrigen 4% Tant. (ausser einer auf Geschäfts-Unk. zu veruchenden festen Vergüt. von zus. M. 4000), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude einschl. Zweiggeleise, elektr. Beleucht., Dampfheiz., Luftbefeucht., Telephon 2 384 155, Masch. 1 950 876, Werkzeuge u. Utensil. 212 617, Geschirre 37 351, Ökonomie 3368, Kassa 13 153, Wechsel 44 351, Effekten 120 042, Feuerw. 9332, Debit., Hypoth. u. Bankguth. 853 414, Waren u. Material. 1 703 703, Mobil. 11 145. — Passiva: A.-K. 2 100 000, Anleihe 1 239 000, Kredit. 697 264, R.-F. 250 000, Spec.-R.-F. 745 000 (Rückl. 100 000), Amort.-Kto 1 780 009, Unterst.-F. 24 840, Abschreib. 219 456, Tant. u. Grat. 30 168, Div. 252 000, Vortrag 5774. Sa. M. 7 343 511.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Effekten 16 003, Fabrikat.- u. Handl.-Unk. 647 209, Dekort u. Diskont 48 705, Arb.-Unterstütz.-F. 22 000, Gewinn 607 398. — Kredit: Vortrag 27 782, Waren 1 296 958, Zs. 16 455, Kassa 121. Sa. M. 1 341 317.

Dividenden 1893/94—1906/1907: 6 $\frac{1}{2}$ %, 7, 9, 9, 7, 10, 13, 10, 6, 10, 10, 6, 10, 12%.

Direktion: Th. Schüller, Fr. Rich. Schüller. **Aufsichtsrat:** Vors. Rob. Schmidt, Einsiedel; Carl Schüller, Weissbach; Emil Drechsel, Meinersdorf; Max Schüller, Kunnersdorf.

Baumwollspinnerei Wangen im Allgäu in Wangen.

Gegründet: 1859. Letzte Statutänd. 28./4. 1900.

Zweck: Betrieb einer Baumwollspinnerei. Das Etablissement besitzt 40 000 Spindeln.

Kapital: M. 720 000 in 720 gleichber. Aktien à M. 1000. Betreffs der Kap.-Wandlungen siehe Jahrg. 1904/1905.

Anleihe: M. 600 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. von 1906, Stücke à M. 500, sichergestellt durch hypoth. Eintrag. an 1. Stelle auf das Fabrikantenwesen. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1915 durch jährl. Auslos. Den Inhabern der alten 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. von 1891 im Betrage von M. 350 000 wurde bis 1./4. 1906 das Recht eingeräumt, je eine solche à M. 1000 gegen neue Teilschuldverschreib. à M. 500 umzutauschen unter Vergütung von $\frac{1}{2}$ % für die Kosten der Umwandlung. **Feste Darlehen:** M. 471 937.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. (bis 1899 Kalenderj.). **Gen.-Vers.:** Spät. Juli. 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., sodann bis 5% Div., Rest nach G.-V.-B. Die Tant. des A.-R. beträgt ausser M. 600 fester Jahresvergüt. pro Mitgl. 10% des Betrages, der nach Vorlage sämtl. Abschreib. u. Rückl., sowie nach Verteil. von 5% Div. vom Reingewinn verbleibt.

Bilanz am 31. März 1907: Aktiva: Anlage 1 245 783, Motorenanlage I 73 000, do. II 40 000, Wasserkraft 142 500, Grundstück 24 900, Utensil. 1, Wohnungen 297 000, Kantine 18 500, Kassa 11 623, Wechsel 32 067, Effekt. 3000, Baumwollkto 509 757, Betriebsmaterial. 10 471, Kohlen 12 474, Ausstände 386 681. — Passiva: A.-K. 720 000, Oblig. 600 000, do. Zs.-Kto 776, feste Darlehen 471 937, Baumwolltratten 500 701, Kredit. 430 512, R.-F. 19 356 (Rückl. 3352), Div. 43 200, do. alte 790, Tant. u. Grat. 13 860, Vortrag 6623. Sa. M. 2 807 758.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. u. Amort. 384 264, Gewinn 67 036. — Kredit: Vortrag 7751, Verkaufskto 443 549. Sa. M. 451 300.